



31.03.25
online

[jetzt anmelden](#)

Naturschutzrecht bei Bebauungsplänen – aktuelle Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene

Rechtsgrundlagen und Anforderungen | Verfahrensarten | Verhältnis Naturschutz- und Bauplanungsrecht | Akteure auf der Planungsseite



Ursula Philipp-Gerlach

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verwaltungsrecht
PNT Rechtsanwälte

Die planerischen Anforderungen an die Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen für Kommunen und Planungsträger sind mannigfaltig. Der Gesetzgeber reagiert auf die gesellschaftlichen Anforderungen durch immer weitere Änderungen der Gesetzeslage, insbesondere des Baugesetzbuches.

Den Klimawandel planerisch zu berücksichtigen und in Städten und Kommunen die erforderlichen Infrastrukturen im Hinblick auf nachhaltige Stadtentwicklung zu schaffen, sind nur einige Stichworte, die es zu bewältigen gilt. Der Schwerpunkt des Seminars bilden die Anforderungen des Naturschutzrechts an die Bauleitplanung und die hier in der Praxis zu beachtenden Regelungen.

Das Seminar vermittelt zum einen die rechtlichen Grundlagen im Überblick, und beleuchtet gleichzeitig einzelne Aspekte der Umsetzung in der Praxis.



Inhaltsübersicht

- Naturschutzrecht in der Bauleitplanung
- Überblick über die Rechtsgrundlagen und rechtlichen Anforderungen
- Verhältnis von zwingendem Naturschutzrecht und Bauplanungsrecht
- Akteure auf der Planungsseite

08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung für die Veranstaltung

09:15

Naturschutzrecht: Einführung und Überblick

- Naturschutzrecht in der Bauleitplanung
- Überblick über die Rechtsgrundlagen und rechtlichen Anforderungen
 - Verfahrensarten; Abwägungsgebot
 - Raumordnung und Bebauungsplan

10:00

Verhältnis von zwingendem Naturschutzrecht und Bauplanungsrecht (I)

- Artenschutz
- Natura 2000
- Nationale Schutzgebiete
- gesetzlicher Biotopschutz

10:45

Kaffeepause



11:15

Verhältnis von zwingendem Naturschutzrecht und Bauplanungsrecht (II)

- Bauplanungsrecht
- Eingriffsregelung und kommunale Kompensation
- Bauplanungsrechtliche Eingriffsregelung
- Abgrenzung zur Kompensationsverordnung

12:00

Mittagspause

13:00

Akteure auf der Planungsseite

- Gemeindeverwaltung
- kommunale Gremien
- Fachbehörden
- Planungsbüros und Vorhabenträger

14:30

Ende des Seminars



Ursula Philipp-Gerlach



Ursula Philipp-Gerlach ist seit 1992 selbständige Rechtsanwältin und Gründungspartnerin von PNT Partner Rechtsanwälte. Bis zur Gründung der PNT Partner Rechtsanwälte war sie 25 Jahre Partnerin in der Kanzlei Philipp-Gerlach & Teßmer in Frankfurt am Main. Nach dem Studium der Rechtswissenschaft an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt und Referendariat in Hanau arbeitete sie neben ihrer wissenschaftlichen Mitarbeit an der Gesamthochschule Kassel zunächst als Anwältin in einer umweltrechtlich orientierten Kanzlei in Frankfurt. 1994 übernahm sie vollständig die Kanzleiführung und erwarb 1998 die Zulassung als Fachanwältin für Verwaltungsrecht. Seit 1990 engagiert sich Ursula Philipp-Gerlach beim Informationsdienst Umweltrecht e.V.. Ursula Philipp-Gerlach hält Fachvorträge und ist beratend für Verbände und Parteien tätig. Sie war Lehrbeauftragte für europäisches Umweltrecht von 2003 bis 2005 an der Fachhochschule Frankfurt.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Sachbearbeiter und -innen aus betroffenen Fachabteilungen, wie beispielsweise aus den Bereichen:

- Bau- und Liegenschaftsmanagement
- Planung und Projektmanagement
- Stadt - oder Landesentwicklung
- Projektplanung, Projektcontrolling
- Planungsdezernate
- Projektentwicklung
- Energiemanagement
- Infrastrukturplanung
- Baugenehmigungsbehörden
- Planungs- und Genehmigungsbehörden
- Naturschutz- und Umweltämter
- Bauämter
- Naturschutzbeauftragte auf Stadt-, Gemeinde-, Kreis- und Landesebene
- Planungs- und Ingenieurbüros
- Bauträger
- Leitende und Mitarbeiter von und in Rechtsabteilungen

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen und Körperschaften des öffentlichen Rechts und Betriebe gewerblicher Art (BgA), Stadtwerke, Regionalverbände, Finanz- und Prüfbehörden, Verbände, Vereine und Stiftungen, gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Landeskirchen sowie Sozial- und Kultureinrichtungen, Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen und Forschungsinstitute und sonstige öffentliche Organisationen.



Termin:

31.03.2025

VERANSTALTUNGSORT:

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 399,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.